

EG 274 Der Herr ist mein getreuer Hirt arr.: Markus Nickel

Chor

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - nem Hu - te,
dar - in mir gar nichts man - geln wird je - mals an ei - nem
2. Zum rei - nen Was - ser er - mich weist, das mich er - quickt so gu - te,
das ist sein wer - ter Heil - ger Geist, der mich macht wohl - ge -

Chor

5 Gu - te. Er wei - det mich ohn Un - ter - laß, da auf - wächst das wohl -
mu - te; er füh - ret mich auf rech - ter Straß in sein Ge - bot ohn

Chor

9 schmek - kend Gras sei - nes heil - sa - men Wor - tes.
Un - ter - laß um sei - nes Na - mens wil - len.

3. Ob ich wandert im finstern Tal, / fürcht ich doch kein unglücke / in Leid, Verfolgung und Trübsal, /
in dieser Welte Tücke: / denn du bist bei mir stetiglich, / dein Stab und Stecken trösten mich, /
auf dein Wort ich mich lasse.

4. Du b'reitest vor mir einen Tisch / vor mein' Feind' allenthalben, / machst mein Herz unverzaget frisch; /
mein Haupt tust du mir salben / mit deinem Geist, der Freuden Öl, / und schenkest voll ein meiner Seel /
deiner geistlichen Freuden.

5. Gutes und viel Barmherzigkeit / folgen mir nach im Leben, / und ich werd bleiben allezeit /
im Haus des Herren eben / auf Erd in der christlichen G'mein, / und nach dem Tode werd ich sein /
bei Christus, meinem Herren.